



# Presseinformation

## Leuchtturm für CO<sub>2</sub>-arme Motoren: Bremen testet alternative Kraftstoffe und Antriebskonzepte

**Freie Hansestadt Bremen und DB Fahrzeuginstandhaltung gemeinsam auf dem Weg zur Klimaneutralität • Heutige Motoren fit machen für künftige Kraftstoffe • Spezieller Prüfstand soll zusammen mit Fraunhofer IFAM entstehen**

(Bremen, 30. Januar 2025) Immer mehr Züge und Lokomotiven der Deutschen Bahn (DB) werden elektrisch, mit neuen Antriebskonzepten oder klimafreundlichen Kraftstoffen angetrieben. Bei der DB Fahrzeuginstandhaltung in Bremen soll dafür jetzt zusammen mit dem Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM ein Testzentrum für den Umbau und das Prüfen von Wasserstoffverbrennungsmotoren entstehen. Das haben die DB und die Freie Hansestadt Bremen in einem „Memorandum of Understanding“ vereinbart.

Erforscht werden soll zunächst, wie heutige Verbrennungsmotoren für den Betrieb mit Wasserstoff umgerüstet werden können. Bremen solle zum „Leuchtturm für CO<sub>2</sub>-arme Motorenrüstung“ werden, heißt es in der Erklärung, die Bremens Bürgermeister Dr. Andreas Bovenschulte, die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation Kristina Vogt, die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung Özlem Ünsal, die DB-Vorständin für Digitalisierung und Technik Dr. Daniela Gerd tom Markotten, der Geschäftsführer Produktion bei der DB Fahrzeuginstandhaltung Nico Petersen und Ronald Ditte als Vertreter der Mitarbeitenden im DB-Werk Bremen heute unterzeichnet haben. Sie schreiben damit frühere Vereinbarungen zur Stärkung und Zukunftssicherung des DB-Werks in Bremen fort.

### **Bürgermeister Dr. Andreas Bovenschulte, Präsident des Senats der Freien**

**Hansestadt Bremen:** „Ich freue mich sehr, dass wir heute gemeinsam einen bedeutenden Schritt zur Zukunftssicherung des Bremer Instandhaltungswerkes gehen und damit vielen hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine gute Perspektive bieten. Das ist nicht nur gut für die Beschäftigten und ihre Familien, das ist auch gut für die Umwelt. Denn das Instandhaltungswerk setzt in Zukunft ganz auf klimaschonende Antriebstechnik. Was hier entsteht, ist eine Visitenkarte für den Technologiestandort Bremen.“

### **Dr. Daniela Gerd tom Markotten, DB-Vorständin für Digitalisierung und Technik:**

„Klimaschutz gehört zum Markenkern der Deutschen Bahn. Wir ersetzen fossile Brennstoffe wie Diesel durch umweltfreundliche Alternativen. Zukunftsweisende Projekte wie hier in Bremen helfen uns und dem Bahnsektor dabei, heutige Motoren mit zukünftigen Kraftstoffen, wie Wasserstoff, zu betreiben. So müssen wir

### **Freie Hansestadt Bremen:**

Christian Dohle  
Sprecher des Senats  
Senatskanzlei, Am Markt 21  
28195 Bremen  
Tel. +49 (0)421 361-2396  
christian.dohle@sk.bremen.de

### **Deutsche Bahn:**

Tim Cappelmann  
Sprecher Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bremen  
Tel. +49 (0) 40 3918-4498  
presse.h@deutschebahn.com



# Presseinformation

funktionsfähige Züge und Lokomotiven nicht vorzeitig aufs Abstellgleis schieben. Das schont Ressourcen und ist wirtschaftlich sinnvoll.“

**Kristina Vogt, Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation der Freien Hansestadt Bremen:** „In Bremen bringen wir Zukunftstechnologien wie alternative Antriebe, 3D-Druck und digitale Fabrikprozesse zusammen. Gemeinsam mit der Deutschen Bahn und Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft treiben wir nicht nur den Wandel zu einer klimafreundlichen Industrie voran, sondern stärken auch die Region – mit neuen Ideen, starken Kooperationen und guten Jobs. So machen wir Bremen fit für die Industrie von morgen und zeigen, dass Klimaneutralität und Innovation zusammen möglich und machbar sind.“

**Özlem Ünsal, Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung der Freien und Hansestadt Bremen:** „Mit diesem wegweisenden Projekt stärken wir Bremens Position als Vorreiterin für innovative und nachhaltige Mobilität. Die Umrüstung bestehender Antriebe auf klimafreundliche Technologien ist ein Schlüsselement der Verkehrswende und zeigt: Wir gestalten die Zukunft unserer Verkehrssysteme aktiv mit!“

Das Werk Bremen ist im Verbund der DB Fahrzeuginstandhaltung das Kompetenzzentrum für die Instandhaltung und Revision von Dieselmotoren und Antriebsanlagen (Powerpacks). Mit der Freien Hansestadt Bremen besteht seit 2018 eine enge Zusammenarbeit. Sie bildet den Rahmen für bereits geleistete und noch geplante Investitionen der DB von über vier Millionen Euro – unter anderem für den Neubau einer Umschlaghalle, die Modernisierung einer Prüfwelle für Antriebsanlagen und die Erneuerung der Motoren-Waschanlage. Diese werden durch vom Land Bremen geförderte Forschungstransferprojekte flankiert.

Gemeinsam wollen DB Fahrzeuginstandhaltung und das Land Bremen so den Weg zu Nachhaltigkeit und Klimaneutralität fortsetzen. Die Zusammenarbeit soll in einen Standortentwicklungsplan für das DB-Werk Bremen münden, der mit der Klimaschutzstrategie 2038 der Freien Hansestadt Bremen Hand in Hand geht. Kernthemen sollen alternative Antriebe, Fertigung mit 3D-Druck, Nachhaltigkeit und Fachkräfteentwicklung sein.

**Freie Hansestadt Bremen:**

Christian Dohle  
Sprecher des Senats  
Senatskanzlei, Am Markt 21  
28195 Bremen  
Tel. +49 (0)421 361-2396  
christian.dohle@sk.bremen.de

**Deutsche Bahn:**

Tim Cappelmann  
Sprecher Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bremen  
Tel. +49 (0) 40 3918-4498  
presse.h@deutschebahn.com